

Serie 2014

Qualifikationsverfahren
Elektroinstallateurin EFZ
Elektroinstallateur EFZ

Berufskennnisse schriftlich

Pos. 3 Technische Dokumentation: 3.2.2 Schaltplan / Anhang

**Aus didaktischen Gründen
werden die Lösungen nicht
abgegeben**

**(Beschluss der Aufgaben-
kommission vom 09.09.2008)**

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **nicht** vor dem **1. September 2015** zu Übungszwecken verwendet werden.

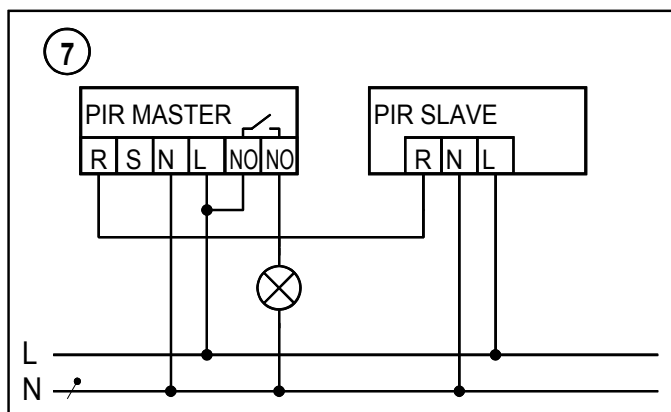
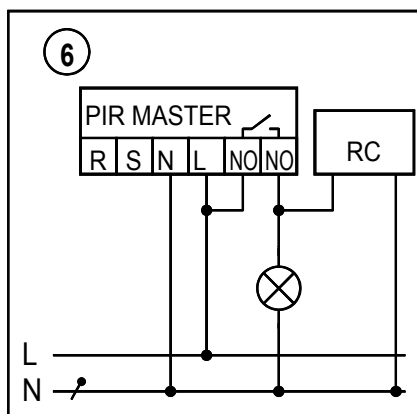
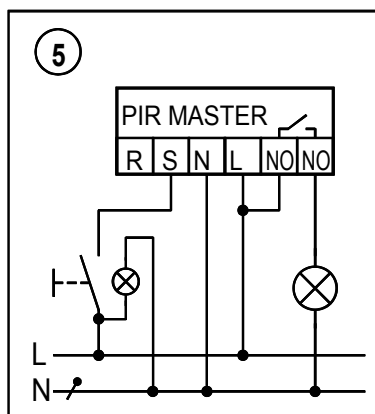
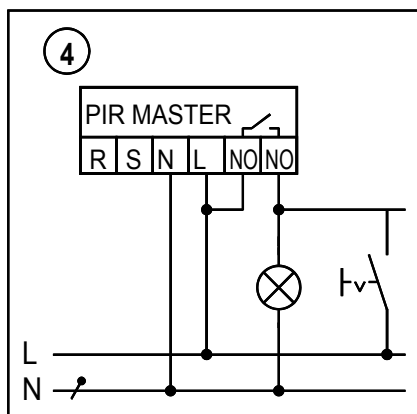
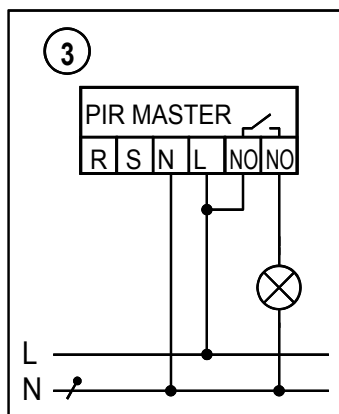
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe LAP des VSEI im Beruf
Elektroinstallateurin EFZ / Elektroinstallateur EFZ.

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Anhang zu Aufgabe 2: Platzbeleuchtung mit PIR

Bewegungsmelder (PIR)

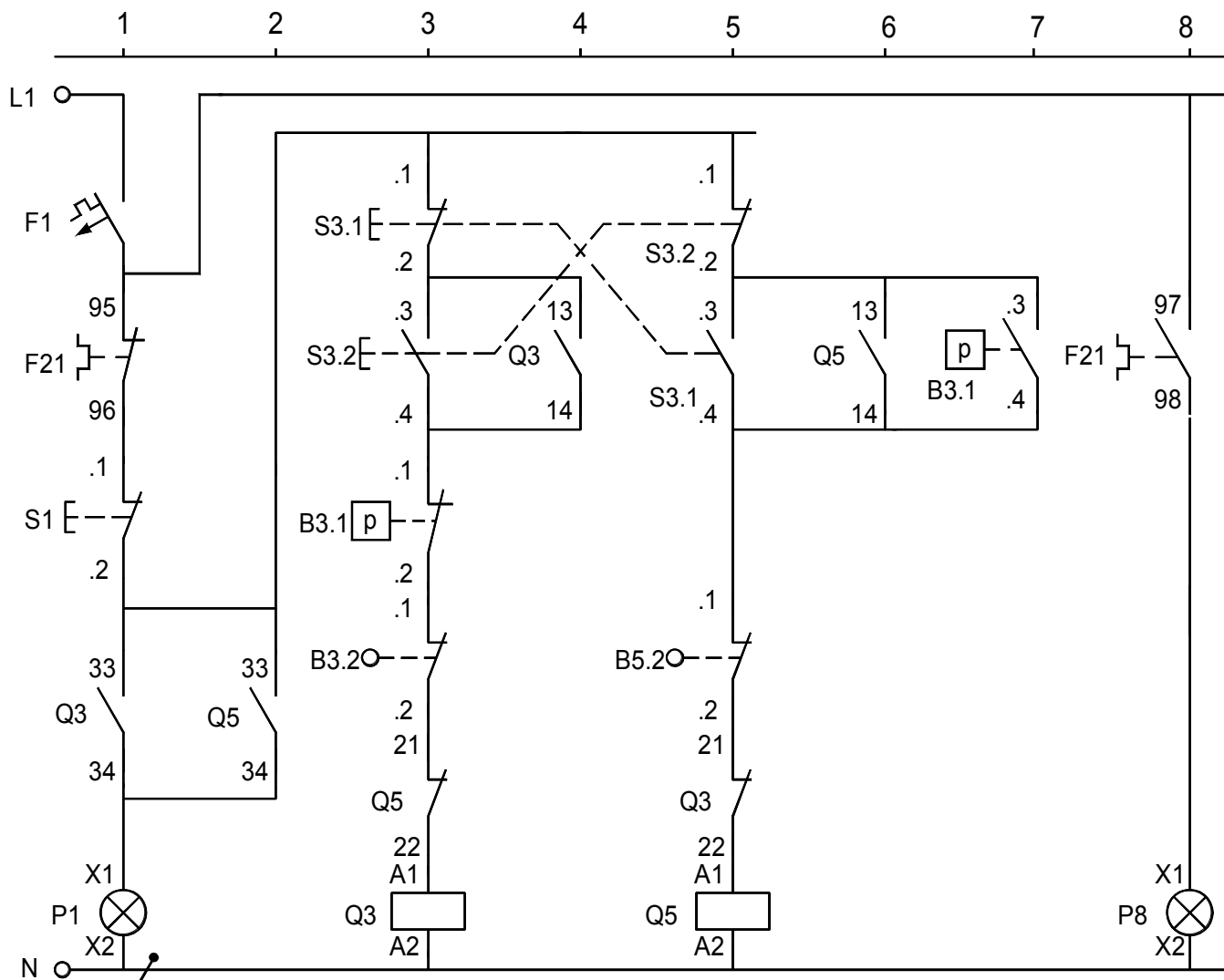
2. **Optimale Höhe**
Die ideale Montagehöhe des PIR beträgt 2,5 m.
3. **Normalbetrieb**
4. **Dauerlichtbetrieb mit externem Schalter**
Ermöglicht das manuelle Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung.
5. **Normalbetrieb mit externem Taster**
Mittels einem kurzen Tastendruck kann die Beleuchtung bei Normalbedarf manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden. Beleuchtete Drucktaster nur mit separatem Neutralleiter verwenden.
6. **Normalbetrieb mit RC- Glied**
Bei Schaltung von netzparallelen Induktivitäten (Leuchtstofflampen, Schütze etc.) kann ein RC-Glied nötig sein.
7. **Master-Slave-Betrieb**
Vergrößerung des Einflussbereiches mit Slave-Geräten. Achtung: Der Master muss immer an der dunkelsten Stelle montiert werden.



Anhang zu Aufgabe 3: Torsteuerung

Vorhandenes Schema der Torsteuerung

S1	Stopptaster	B3.1	Druckleiste zur Überwachung der Schliessbewegung
S3.1	Taster Tor Auf	B3.2	Endschalter Tor geschlossen
S3.2	Taster Tor Schliessen	B5.2	Endschalter Tor offen
P1	Betriebsanzeige	P8	Störungsanzeige



Anhang zu Aufgabe 6: Mahlwerk

Mit einem Taster kann das Mahlwerk eingeschaltet werden, wenn die handbetätigte Dosierklappe geschlossen ist.

Zum Mahlbetrieb muss die Dosierklappe geöffnet werden können.

Am Ende des Mahlvorganges wird die Dosierklappe wieder geschlossen.

Wenn während des Mahlvorganges im Silo das Warnniveau unterschritten wird, schaltet der Niveauschalter B die Hupe und die Warnlampe ein.

Die Hupe kann mit einem Taster quittiert werden.

Der Endschalter A und der Niveauschalter B sind in unbetätigtem Zustand gezeichnet.

